

Inhaltsübersicht

Vorwort	V
Aus dem Vorwort zur 1. Auflage 2007	VII
Inhaltsverzeichnis	XVII
Abkürzungsverzeichnis	XXXVII
Schrifttum (Auswahl)	XLIII
Einleitung	1
I. Systematik des Besonderen Schuldrechts	1
II. Atypische und gemischte Verträge	3
1. Teil. Veräußerungs- und Kreditverträge	5
1. Abschnitt. Der Kaufvertrag	5
§ 1 Grundlagen	5
I. Schuldrechtsreform und Verbrauchsgüterkauf-RL	5
II. Weitere Entwicklungen	5
III. Systematik der Vorschriften über den Kaufvertrag im BGB	7
IV. Zustandekommen des Kaufvertrages	8
§ 2 Die Pflichten des Verkäufers und des Käufers	8
I. Pflichten des Verkäufers	8
II. Pflichten des Käufers	10
III. Haftung des Verkäufers und des Käufers für Pflichtverletzungen	11
§ 3 Der Mangel der Kaufsache	12
I. Die kaufrechtliche Gewährleistung im Überblick	12
II. Der Begriff des Sachmangels (§ 434)	13
III. Subjektive Anforderungen (§ 434 II)	14
IV. Objektive Anforderungen	22
V. Fehler im Zusammenhang mit der Montage der Kaufsache	26
VI. Falsch- und Minderlieferung	29
VII. Der Begriff des Rechtsmangels	33
§ 4 Die Rechte des Käufers	35
I. Überblick	35
II. Der Anspruch auf Nacherfüllung	38
III. Rücktritt	52
IV. Minderung	62
V. Der Anspruch auf Schadensersatz	62
VI. Der Anspruch auf Ersatz vergeblicher Aufwendungen (§§ 437 Nr. 3, 284)	73
VII. Zurückbehaltungsrecht und Mängelrüge des Käufers	74
§ 5 Ausschluss und Begrenzung der Mängelrechte	77
I. Kenntnis oder grob fahrlässige Unkenntnis des Mangels (§ 442)	77
II. Vertraglicher Haftungsausschluss (§ 444)	79
III. Einschränkung der Mängelhaftung bei Pfandversteigerungen (§ 445)	80
IV. Untersuchungs- und Rügeobliegenheit im Handelsrecht (§ 377 HGB)	80
§ 6 Verjährung	81
I. Überblick	81
II. Verjährungsfristen	82
III. Beginn der Verjährung	82
IV. Ausschluss des Rücktritts- und Minderungsrechts	83
V. Anwendbarkeit des § 438 bei Mangelfolgeschäden	84
VI. Vertragliche Vereinbarungen	84
VII. Besonderheiten beim Verbrauchsgüterkauf	84

§ 7 Garantie	86
I. Vereinbarung und Inhalt der Garantie nach § 443	86
II. Beschaffenheits- und Haltbarkeitsgarantien	88
III. Verhältnis zum Garantiebegriff nach §§ 276, 442, 444	88
IV. Verhältnis zu den gesetzlichen Mängelrechten	89
§ 8 Konkurrenzen zu anderen Ansprüchen und Rechten des Käufers	89
I. Anfechtung wegen Irrtums	89
II. Anfechtung wegen arglistiger Täuschung	91
III. Störung der Geschäftsgrundlage	91
IV. Culpa in contrahendo	92
V. Delikt	93
§ 9 Der Rückgriff des Verkäufers gegenüber dem Lieferanten	96
I. Allgemeines	96
II. Die Rechte des Letztverkäufers gegen den Lieferanten	97
III. Besonderheiten in der Lieferkette	98
IV. Verjährung der Rückgriffsansprüche	98
V. Rückgriff bei Verträgen über digitale Produkte	99
§ 10 Gefahrtragung im Kaufrecht	99
I. Übergabe der Kaufsache (§ 446 S. 1)	100
II. Annahmeverzug (§ 446 S. 3)	100
III. Versendungskauf (§ 447)	101
§ 11 Verkauf unter Eigentumsvorbehalt	104
I. Problemstellung	104
II. Der einfache Eigentumsvorbehalt	105
III. Erweiterter Eigentumsvorbehalt	107
IV. Verlängerter Eigentumsvorbehalt	108
V. Verarbeitungsklausel	108
§ 12 Der Kauf von Rechten und sonstigen Gegenständen	109
I. Der Rechtskauf	109
II. Insbesondere: Factoring	110
III. Der Kauf von sonstigen Gegenständen	113
IV. Verbraucherverträge über den Kauf digitaler Inhalte	114
V. Der Unternehmenskauf	115
§ 13 Besondere Arten des Kaufs	117
I. Kauf auf Probe (§§ 454, 455)	117
II. Wiederkauf (§§ 456 ff.)	119
III. Vorkauf (§§ 463 ff.)	120
§ 14 Der Verbrauchsgüterkauf	122
I. Anwendungsbereich (§ 474)	122
II. Verbrauchsgüterkaufverträge über digitale Produkte	126
III. Verbrauchsgüterkaufverträge über Waren mit digitalen Elementen	127
IV. Unanwendbarkeit bzw. Modifikation allgemeiner Vorschriften	131
V. Begrenzung abweichender Vereinbarungen	134
VI. Beweislastumkehr	138
VII. Sonderbestimmungen für den Rückgriff des Unternehmers	141
VIII. Sonderbestimmungen für Garantien	142
§ 15 Internationale Kaufverträge	143
I. Internationales Privatrecht	143
II. UN-Kaufrecht und Gemeinsames Europäisches Kaufrecht	144
III. Gemeinsames Europäisches Kaufrecht und neuere Entwicklungen	144
2. Abschnitt. Sonstige Veräußerungsverträge	146
§ 16 Der Tausch	146
§ 17 Teilzeit-Wohnrechteverträge	148
I. Allgemeines	148
II. Begriff und Rechtsnatur	148
III. Verbraucherschutz	150
§ 18 Die Schenkung	152
I. Allgemeines	152

II. Schutz des Schenkers	154
III. Schenkung unter Auflage	161
IV. Gemischte Schenkung	161
3. Abschnitt. Gelddarlehen und Verbraucherkredit	163
§ 19 Überblick	163
I. Struktur des Darlehensrechts	163
II. Historische Entwicklung	164
III. Systematische Einordnung	166
§ 20 Das Gelddarlehen	166
I. Begriff des (Geld-)Darlehensvertrages	166
II. Abgrenzungen	167
III. Zustandekommen eines Darlehensvertrages	168
IV. Pflichten aus dem Darlehensvertrag	171
V. Fälligkeit des Darlehens	172
§ 21 Verbraucherkredite	174
I. Der Verbraucherdarlehensvertrag	174
II. Entgeltliche Finanzierungshilfen	185
III. Ratenlieferungsverträge	188
IV. Unentgeltliche Darlehensverträge und Finanzierungshilfen	189
V. Existenzgründer	190
VI. Abweichende Vereinbarungen	190
2. Teil. Überlassungsverträge	193
1. Abschnitt. Mietvertrag und Leasing	193
§ 22 Allgemeines Mietrecht	193
I. Vorbemerkungen	193
II. Abschluss und Wirksamkeit des Mietvertrages	196
III. Die Pflichten des Vermieters	197
IV. Die Haftung des Vermieters für Sach- und Rechtsmängel	201
V. Konkurrenzen	210
VI. Pflichten und Haftung des Mieters	214
VII. Die Beendigung des Mietverhältnisses	223
VIII. Verbraucherverträge über die Miete digitaler Produkte	225
§ 23 Besonderheiten bei der Miete von Wohnräumen	227
I. Form des Mietvertrages	227
II. Vereinbarung von Mietsicherheiten	228
III. Das Vermieterpfandrecht	229
IV. Der Schutz der Angehörigen beim Tod des Mieters	232
V. Der Schutz des Mieters bei Veräußerung der Mietsache	233
VI. Kündigungsschutz	235
§ 24 Leasing	242
I. Arten des Leasing	242
II. Leasingverträge als Dreipersonenverhältnisse	243
2. Abschnitt. Sonstige Gebrauchsüberlassungsverträge	246
§ 25 Die Pacht	246
I. Begriff des Pachtverhältnisses und Abgrenzung	246
II. Pflichten des Verpächters	247
III. Pflichten des Pächters	247
IV. Die Beendigung des Pachtvertrages	248
V. Besonderheiten bei der Landpacht	248
§ 26 Die Leihe	249
I. Allgemeines	249
II. Pflichten der Parteien und Haftung	250
III. Beendigung des Leihverhältnisses	253
§ 27 Das Sachdarlehen	254
I. Grundsätzliches	254
II. Begriff des Sachdarlehens	254
III. Zustandekommen des Darlehensvertrages	255

IV. Pflichten aus dem Darlehensvertrag	255
V. Fälligkeit des Darlehens	256
3. Teil. Tätigkeitsbezogene Schuldverhältnisse	257
1. Abschnitt. Dienstvertrag und ähnliche Verträge	257
§ 28 Allgemeines	257
I. Dienstvertrag und Werkvertrag	257
II. Freier Dienstvertrag und Arbeitsvertrag	258
III. Zustandekommen und Wirksamkeit des Dienstvertrages	260
§ 29 Rechte und Pflichten der Parteien	264
I. Pflichten des Dienstverpflichteten	264
II. Haftung des Dienstverpflichteten	268
III. Pflichten des Dienstberechtigten	273
IV. Vergütungsanspruch bei Leistungshindernissen	276
§ 30 Beendigungsgründe	280
I. Tod des Dienstverpflichteten	280
II. Sonstige Gründe	280
III. Kündigung	281
IV. Aufhebungsvertrag	284
§ 31 Der Behandlungsvertrag	285
I. Qualifikation und Zustandekommen des Behandlungsvertrages	286
II. Pflichten des Behandlenden	287
III. Die Haftung des Behandlenden	289
IV. Pflichten und Obliegenheiten des Patienten	293
V. Besonderheiten bei stationärer Krankenhausbehandlung	294
2. Abschnitt. Werkvertrag und ähnliche Verträge	296
§ 32 Anwendungsbereich und Systematik	296
I. Allgemeines	296
II. Verhältnis zum Kaufrecht	296
III. Verbraucherverträge über die Herstellung digitaler Produkte	298
IV. Reform des Bauvertragsrechts	299
V. Weitere Sonderregelungen und AGB	301
§ 33 Abschluss und Inhalt des Vertrages	302
I. Abschluss und Wirksamkeit	302
II. Änderung des Vertrags und Anordnungsrecht des Bestellers	304
III. Die Pflichten des Unternehmers	304
IV. Die Pflichten des Bestellers	306
V. Gefahrtragung	311
VI. Sicherung des Unternehmers	313
§ 34 Gewährleistung für Sach- und Rechtsmängel	316
I. Mangelbegriff des § 633	316
II. Rechte des Bestellers gem. § 634	318
III. Ausschluss der Mängelrechte	328
IV. Verjährung	329
V. Gesamtschuldnerische Haftung von Architekt und Bauunternehmer	331
§ 35 Beendigung des Werkvertrages	332
I. Kündigung durch den Besteller	333
II. Kündigung durch den Unternehmer	333
III. Kündigung aus wichtigem Grund	334
IV. Form der Kündigung	334
§ 36 Der Pauschalreisevertrag	335
I. Begriff des Pauschalreisevertrages und Abgrenzungen	336
II. Parteien des Pauschalreisevertrages	338
III. Zustandekommen des Pauschalreisevertrages	342
IV. Hauptleistungspflichten und Nebenpflichten der Vertragsparteien	343
V. Vertragsänderungen und Rücktritt vor Reiseantritt	344
VI. Vertragsübertragung	346
VII. Die Haftung des Reiseveranstalters bei Reisemängeln	346

VIII. Insolvenzversicherung	357
3. Abschnitt. Maklervvertrag und Auslobung	359
§ 37 Der Maklervvertrag	359
I. Grundlagen	359
II. Pflichten des Auftraggebers	360
III. Pflichten des Maklers	361
IV. Besondere Formen des Maklervtrages	362
§ 38 Die Auslobung	367
I. Grundsätzliches	367
II. Voraussetzungen	367
III. Abgrenzungen	368
IV. Widerruf	369
V. Mehrfache Vornahme und Mitwirkung mehrerer	369
VI. Preisausschreiben (§ 661)	369
VII. Gewinnzusagen (§ 661 a)	370
4. Abschnitt. Auftrag, Geschäftsbesorgung und Zahlungsdienste	372
§ 39 Auftrag	372
I. Wesentliche Merkmale des Auftragsverhältnisses	373
II. Pflichten des Beauftragten	374
III. Pflichten des Auftraggebers	376
IV. Beendigung des Auftragsverhältnisses	378
§ 40 Geschäftsbesorgung und bargeldloser Zahlungsverkehr	380
I. Geschäftsbesorgungsvertrag	380
II. Zahlungsdienste	383
§ 41 Haftung für Rat, Auskunft und Empfehlung	388
I. Haftung aufgrund eines Auskunftsvertrages	388
II. Deliktische Haftung	389
III. Vertrauenshaftung	389
5. Abschnitt. Geschäftsführung ohne Auftrag	390
§ 42 Überblick	390
I. Allgemeines	390
II. Funktion der Geschäftsführung ohne Auftrag	391
§ 43 Berechtigte Geschäftsführung ohne Auftrag	392
I. Voraussetzungen	392
II. Rechtsfolgen	402
§ 44 Die unberechtigte Geschäftsführung ohne Auftrag	406
I. Voraussetzungen der unberechtigten Geschäftsführung ohne Auftrag	406
II. Pflichten des Geschäftsführers	406
III. Pflichten des Geschäftsherrn	409
§ 45 Unechte Geschäftsführung ohne Auftrag	410
I. Irrtümliche Eigengeschäftsführung	410
II. Geschäftsanmaßung	411
6. Abschnitt. Verwahrung und Gastwirtschaftung	412
§ 46 Der Verwahrungsvertrag	412
I. Überblick	412
II. Inhalt des Verwahrungsvertrages	412
III. Abgrenzungen	412
IV. Die Pflichten des Verwahrers	414
V. Rechtsfolgen einer Pflichtverletzung durch den Verwahrer	415
VI. Die Pflichten des Hinterlegers	417
VII. Rechtsfolgen einer Pflichtverletzung durch den Hinterleger	417
VIII. Das handelsrechtliche Lagergeschäft	418
IX. Der unregelmäßige Verwahrungsvertrag	418
§ 47 Die Haftung des Gastwirts	419
I. Allgemeines	419
II. Voraussetzungen	420
III. Grenzen der Haftung	421
IV. Pfandrecht des Gastwirts	421

4. Teil. Verträge über ein Risiko	423
§ 48 Leibrente	423
I. Die Konzeption der Rechtsprechung	423
II. Leibrente als Dauerschuldverhältnis	424
§ 49 Spiel und Wette	425
I. Spiel und Wette (§ 762)	425
II. Lotterie- und Ausspielvertrag (§ 763)	426
5. Teil. Sicherung und Feststellung von Forderungen	429
§ 50 Der Bürgschaftsvertrag	429
I. Funktion und Struktur des Bürgschaftsvertrages	429
II. Abgrenzungen	431
III. Wirksamkeit des Bürgschaftsvertrages	434
IV. Bestehen der Hauptschuld und Umfang der Bürgschaft	440
V. Eintritt des Bürgschaftsfalles	441
VI. Einwendungen des Bürgen	441
VII. Erlöschen der Bürgschaft	444
VIII. Der Rückgriff des Bürgen	444
IX. Besondere Formen der Bürgschaft	445
X. Konkurrenz mit anderen Sicherungsrechten	446
§ 51 Der Vergleich	448
I. Begriff und Funktion	448
II. Voraussetzungen	448
III. Allgemeine Unwirksamkeitsgründe	449
IV. Irrtumsfälle	449
V. Rechtsfolgen	450
§ 52 Schuldversprechen und Schuldanerkennnis	451
I. Selbstständiges Schuldversprechen und -anerkennnis	451
II. Kausales Schuldanerkennnis	453
III. Anerkenntnis ohne Vertragscharakter	454
IV. Insbesondere: Anerkenntnis am Unfallort	454
6. Teil. Bereicherungsrecht	455
§ 53 Grundlagen	455
I. Entwicklung und Funktion des Bereicherungsrechts	455
II. Die Unterscheidung von Leistungs- und Nichtleistungskonditionen	456
III. Systematik des Gesetzes und Verweisungen	456
§ 54 Die Leistungskonditionen	457
I. Allgemeine Leistungskondition	458
II. Die sonstigen Fälle der Leistungskondition	464
§ 55 Die Nichtleistungskonditionen	471
I. Die allgemeine Eingriffskondition (§ 812 I 1 Alt. 2)	472
II. Verfügung eines Nichtberechtigten (§ 816)	476
III. Die Durchgriffskondition nach § 822	483
IV. Die Verwendungskondition	485
V. Die Rückgriffskondition	486
§ 56 Inhalt und Umfang des Bereicherungsanspruchs	487
I. Herausgabe von Nutzungen und Surrogaten (§ 818 I)	487
II. Wertersatz (§ 818 II)	488
III. Der Wegfall der Bereicherung (§ 818 III)	489
IV. Die verschärfte Haftung des Empfängers (§§ 818 IV, 819, 820)	490
V. Besonderheiten bei der Rückabwicklung gegenseitiger Verträge	495
VI. Die Einrede der Bereicherung (§ 821)	499
§ 57 Besonderheiten bei Mehrpersonenverhältnissen	500
I. Problemstellung	500
II. Mehrheit von Leistungsverhältnissen	500
III. Konkurrenz von Leistungs- und Eingriffskondition	509

7. Teil. Die außervertragliche Haftung auf Schadensersatz	513
1. Abschnitt. Einführung	513
§ 58 Überblick	513
I. Funktion des Haftungsrechts	513
II. Grundentscheidungen	514
III. Das System des Deliktsrechts im BGB	515
2. Abschnitt. Haftung des Schädigers nach § 823 I	517
§ 59 Grundfragen der Haftung	517
I. Tatbestandsmäßigkeit und Rechtswidrigkeit	517
II. Die Bedeutung der Verkehrspflichten	517
III. Rechtfertigungsgründe	523
IV. Schuld	526
§ 60 Die einzelnen Elemente des § 823 I	530
I. Rechtsgutsverletzung	530
II. Pflichtwidrige Handlung oder Unterlassung	539
III. Haftungsbegründende Kausalität	541
IV. Rechtswidrigkeit	542
V. Verschulden	542
VI. Schaden und haftungsausfüllende Kausalität	543
VII. Haftungsausschluss	544
VIII. Rechtsfolgen	544
§ 61 Das allgemeine Persönlichkeitsrecht	545
I. Geschichtliche Entwicklung	545
II. Das allgemeine Persönlichkeitsrecht als Rahmenrecht	547
III. Wichtige Fallgruppen	548
IV. Rechtsfolgen	553
§ 62 Das Recht am Gewerbebetrieb	555
I. Allgemeines	555
II. Wichtige Fallgruppen	556
§ 63 Die Haftung für fehlerhafte Produkte	559
I. Problemstellung	559
II. Beweislastumkehr bei der deliktischen Haftung des Produzenten	559
III. Verkehrspflichten des Herstellers	561
IV. Die Produkthaftung nach dem Produkthaftungsgesetz	564
V. Das Produktsicherheitsgesetz	568
VI. Die Haftung nach dem Arzneimittelgesetz	568
3. Abschnitt. Die sonstigen Haftungstatbestände im BGB	570
§ 64 Verletzung eines Schutzgesetzes	570
I. Funktionen des § 823 II	570
II. Der Begriff des Schutzgesetzes	570
III. Schutzbereich der Norm	571
IV. Rechtswidrigkeit und Verschulden	572
§ 65 Vorsätzliche sittenwidrige Schädigung	573
I. Funktion des § 826	573
II. Voraussetzungen der Haftung nach § 826	574
III. Fallgruppen	576
§ 66 Ergänzende Tatbestände	581
I. Kreditgefährdung (§ 824)	581
II. Bestimmung zu sexuellen Handlungen (§ 825)	584
§ 67 Haftung für vermutetes Verschulden	586
I. Haftung für Verrichtungsgehilfen (§ 831)	586
II. Haftung des Aufsichtspflichtigen (§ 832)	591
III. Schäden durch Bauwerke (§§ 836–838)	595
§ 68 Haftung für Tiere	596
I. Grundlagen	596
II. Gefährdungshaftung für Luxustiere (§ 833 S. 1)	597
III. Haftung für Nutztiere (§ 833 S. 2)	599
IV. Haftung des Tieraufsehers (§ 834)	600

V. Haftung für Wild- und Jagdschäden	600
§ 69 Haftung von Amtsträgern und gerichtlichen Sachverständigen	601
I. Allgemeines	601
II. Persönliche Haftung des Beamten bei fiskalischem Handeln	602
III. Die Haftung des Staates bei hoheitlichem Handeln	605
IV. Die Haftung des gerichtlichen Sachverständigen (§ 839a)	608
4. Abschnitt. Mehrheit von Schädigern und Inhalt der Haftung	612
§ 70 Verantwortlichkeit mehrerer Schädiger	612
I. Mittäter und Beteiligte (§ 830)	612
II. Gesamtschuldnerschaft (§ 840)	616
§ 71 Inhalt und Umfang des Schadensersatzanspruchs	618
I. Umfang der Ersatzpflicht bei Personenschäden (§§ 842, 843)	618
II. Ansprüche mittelbar Geschädigter (§§ 844–846)	620
III. Ersatzansprüche bei Sachschäden (§§ 848–851)	623
IV. Verjährung	624
§ 72 Unterlassungs- und Beseitigungsansprüche	625
I. Allgemeines	625
II. Der Unterlassungsanspruch	626
III. Der Beseitigungsanspruch	627
5. Abschnitt. Gefährdungshaftung	629
§ 73 Grundlagen	629
I. Grundgedanken der Gefährdungshaftung	629
II. Struktur der gesetzlichen Regelung	630
§ 74 Gefährdungshaftungstatbestände außerhalb des BGB	632
I. Die Haftung des Kraftfahrzeughalters nach dem StVG	632
II. Haftung für Bahnen und Energieanlagen nach dem HPfLG	639
III. Sonstige Gefährdungshaftungen	642
Paragrafenregister	645
Sachregister	657
Entscheidungsregister	669